

URL <http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/o/>

Alternativen zur Freileitung gefordert

Letschin (moz) Die Bürgerinitiative Keine Freileitung Neuenhagen-Letschin hat eine Unterschriftenaktion entlang der von E.ON edis geplanten 40 Kilometer langen Hochspannungsleitung gestartet. Im Rahmen des eröffneten Raumordnungsverfahrens zur geplanten 110-kV-Freileitung von Neuenhagen nach Letschin prüft die Gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg derzeit die Auswirkungen auf die Raumordnung und die Schutzgüter der Umwelt. Das Raumordnungsverfahren wird mit einer landesplanerischen Beurteilung abgeschlossen, die voraussichtlich Ende August 2010 zu erwarten ist.

Bürger, Naturschutzverbände, Landwirtschafts- und Forstbetriebe bemängeln, dass Alternativen zur Freileitung, wie die Ausnutzung vorhandener Netzkapazitäten oder anderen Verlegungsformen, ungenügend Bedeutung beigemessen wurde. Zum Beispiel findet die Prüfung der Gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg entsprechend der Antragsvorlage nur unter dem Aspekt einer oberirdischen Hochspannungsleitung statt. Die Bürgerinitiative fordert hingegen, falls eine neu gebaute Hochspannungsleitung erforderlich ist, die Erdverkabelung auf der gesamten Strecke. Die geplante Freileitung durchquert mehrere geschützte Landschaften und zertrennt damit zusammenhängende Naturschutzgebiete.

Sie gefährde besonders die Großvögel, meinen die Initiatoren. Insgesamt werde der Erholungswert der Landschaft für Bewohner und Touristen gemindert sowie der Wert der Grundstücke. Die Bürgerinitiative verlangt, dass alternative Energie alternativ transportiert werden muss. Mitglieder der Bürgerinitiative werden in den nächsten Wochen die Unterschriftensammlung in die Orte entlang der gesamten Strecke tragen. Jeder Interessierte kann das Faltblatt auf der Website der Bürgerinitiative unter www.keine-freileitung.de runterladen und Informationen rund um die Auswirkungen der 110-kV-Freileitung nachlesen. Das nächste Treffen der Bürgerinitiative ist am 6. Juli um 19 Uhr in der „Palme“ in Gielsdorf. Weitere Informationen bei Ingrid Reifgerst, Tel. 0151 19 63 66

Lesen Sie auch ...

13.08.2010 18:48 [MOZ THEMA](#)

Wut über Leerzugspläne in Gieshof

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/249913/>

13.08.2010 05:58 [MOZ THEMA](#)

Fundament für Anbau gelegt

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/249822/>

13.08.2010 05:57 [MOZ THEMA](#)

Der Name ist Programm

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/249821/>
